

40. Sitzung

Workshop „Perspektiven geographischer Stadtforschung“

19. und 20. Februar 2016, Hamburg

Das 40. Treffen des Arbeitskreises Stadtzukünfte findet am 19. und 20. Februar im Geomatikum in Hamburg statt. Im Verlauf des Workshops sollen neue Ideen und Projekte stadtgeographischer Forschung vorgestellt und diskutiert werden.

Programm

Freitag, 19. Februar 2016

13.00 – 13.10 Uhr Begrüßung und Einführung in das Programm

13.10 – 14.30 Uhr **Städtische Wohnungsmärkte im Spannungsfeld von Investoreninteressen und kommunaler Wohnungspolitik – Eine aktors- und institutionenorientierte Analyse**

Kathrin Klein-Hitpaß (Bonn)

Wohnungseigentümer in der Quartiersentwicklung

Robert Kitzmann (Berlin)

14.30 – 15.00 Uhr Kaffeepause

15.00 – 16.20 Uhr **Bestands-Wohnungsgenossenschaften im Spannungsfeld von Stadtentwicklung und sozialer Wohnungsversorgung im Hamburger Osten**

Joscha Metzger (Hamburg)

Bündnisse für Wohnen im Kontext integrierter und kooperativer Quartiersentwicklung

Svenja Grzesiok (Bochum)

16.20 – 17.00 Uhr Kaffeepause

17.00 – 18:20 Uhr **„Zentral und doch grün wohnen“ – Wohnstandortentscheidungen von Familien mit Kindern für neue Stadtquartiere**

Anne Rabe (Bochum)

Verdrängung quantifizieren: erste Ergebnisse aus dem Projekt Verdrängungsprozesse in Berlin

Fabian Beran (Berlin)

19.00 Uhr gemeinsames Abendessen (Selbstzahler)

Samstag, 20. Februar 2016

8.45 – 10.05 Uhr **Ikonische Architektur und lokalspezifische Gouvernementalität. Das Fallbeispiel der Hamburger Elbphilharmonie**

Jan Balke (Münster)

Mülleimer - Orte des Metabolismus zwischen Mensch und Stadt

Martin Temmen (Dortmund)

- 10.05 – 10.30 Uhr Kaffeepause
- 10.30 – 12.30 Uhr **Vom Projekt zum Prozess zur Planungskultur zum Projekt...
Der Stadterneuerungsprozess in Manchester**
Verena Andreas (Bremen)
- Innerstädtische Flusslandschaften im Spiegel der lokalen
Planungskultur - Einblicke in planungskulturelle Analysean-
sätze und deren empirische Erforschung in innerstädtischen
Flusslandschaften**
Meike Levin-Keitel (Hannover)
- Raumbezogene Identifikation und Ortsverbundenheit als Vo-
raussetzungen für Partizipationsvorhaben in der Stadtent-
wicklung**
Gino Meier (Heidelberg)
- 12.30 – 14.00 Uhr Mittagspause
- 14.00 – 16.00 Uhr **Extreme Stadt-Land-Mosaik – Die französischen banlieues
zwischen Unsicherheit, baulicher Veränderung und Gentrifi-
zierung**
Florian Weber (Freising)
- Auf dem Weg zur Metropolitanregion? Eine geographische
Analyse der Stadtentwicklung von Guadalajara (Mexiko).**
Bernd Pfannenstein (Passau)
- Globale urbane Gesellschaft? Reflektionen zu einer aktuellen
Debatte**
Christoph Haferburg (Hamburg)
- 16.00 Uhr Fazit und Abschluss des Workshops

Weitere Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind herzlich willkommen. Allerdings ist die Teilnehmer-zahl wegen des angestrebten Workshop-Charakters und der Räumlichkeiten begrenzt. Deshalb: „Der frühe Vogel fängt den Wurm“.

Ansprechpartnerin (Organisation):

Dr. Maïke Dziomba, Hamburg
maïke.dziomba@me.com

Arbeitskreissprecher:

Prof. Dr. Ludger Basten, TU Dortmund
ludger.basten@tu-dortmund.de

Prof. Dr. Uta Hohn, Ruhr-Universität Bochum
uta.hohn@rub.de

Prof. Dr. Claus-C. Wiegandt, Geographisches Institut der Universität Bonn,
wiegandt@uni-bonn.de

Tagungsort:

Geomatikum Hamburg, Bundesstraße 55, 20146 Hamburg

Anmeldung:

Bitte melden Sie sich bei Elke Hedke bis zum 14. Februar 2016 an unter hedke@geographie.uni-bonn.de

Tagungsbeitrag:

Der Tagungsbeitrag beträgt 25,00 € zahlbar bis zum 14. Februar 2016 auf das Konto

Prof. Dr. Claus-C. Wiegandt

IBAN: DE58 3705 0198 1932 5112 62

BIC: COLSDE33XXX